

**Selb/München.** Die Firma HYDROTEC lud am 27. Juni dieses Jahres ausgewählte Kunden aus dem Großraum München zu einer Firmenpräsentation in einer etwas anderen Umgebung ein - in die Allianz-Arena. Herr Andreas Lammer, Leiter der Abteilung Technik & Entwicklung, erläuterte den zahlreich erschienen interessierten Teilnehmern aus den Bereichen SHK sowie Planungsbüros im ersten Teil der Veranstaltung das Produktportfolio sowie die Dienstleistungen des oberfränkischen Unternehmens, welches sich über den kompletten Trink- und Brauchwasseraufbereitungsbereich erstreckt.

Ausgehend von der Audi Event Box, in der die Veranstaltung stattfand, begaben sich die Teilnehmer in der Pause auf einen geführten Rundgang durch die Arena, erfuhren hierbei interessante Informationen und Zahlen über das Stadion, die Vereine Bayern München und die 60er und dem einen oder anderen liefen auch bekannte Fußballgesichter in Persona auf dem Gang über den Weg.

Nach der Führung wurde der HYDROMAG T® - die neueste Entwicklung von HYDROTEC erstmals vor deutschem Publikum präsentiert. Eine Markteinführung fand bereits im November 2012 vor 50 weltweit führenden Consultingfirmen in England statt. Grund hierfür ist, dass die Anforderung für diese Art der Aufbereitung ursprünglich aus dem britischen Markt kam. Dieses Kalkschutzsystem ist von der Leistung mit einem Ionenaustauscher vergleichbar, hat jedoch die herausragenden Vorteile, dass der Betrieb der wartungsarmen Systeme keine Kosten für Harz und Abwasser verursacht. Durch Forschung, jahrelange Praxistests und die Wirksamkeitszertifizierung nach DVGW W512 wird dem Markt ein konkurrenzloses Produkt zur Verfügung gestellt. Die innovative modulare Wasseraufbereitung ist sinnvoll in Bezug auf Nachhaltigkeit, Ökologie und Wirtschaftlichkeit. Die Leistungsfähigkeit dieser Technologie wurde anhand von Praxisbeispielen demonstriert, bei welchen der HYDROMAG T® erfolgreich eingesetzt wurde.

Schließlich bestand für die Gäste die Möglichkeit mit den Mitarbeitern von HYDROTEC ins Gespräch zu kommen, um Fälle aus der täglichen Praxis zu diskutieren.

Die Veranstaltung kann sowohl aus fachlicher, als auch aus sportlicher Sicht als gelungen betrachtet werden, denn die Teilnehmer hatten am Abend noch die Möglichkeit ein Live-Training des FC Bayern zu verfolgen.